

Technische Kommission

Rahmenausschreibung 2016/17 BMM Herren

1. Veranstalter: Landesschachverband Sachsen-Anhalt, Schachbezirk Halle

2. Mit der Durchführung beauftragt: Technische Kommission

3. Staffelleiter, Mannschaften, Termine, Hauptschiedsrichter:

3.1 Staffelleiter:

Bezirksliga

Ricardo Würzberg
Gartenheim 33
06311 Helbra
Tel.: 034772/26039
E-Mail: R.Wuerzberg@gmx.de

Bezirksklasse Nord

Wolfgang Locker
Südring 96
06667 Weißenfels
Tel.: 03443/232002
E-Mail: jlocker1963@aol.com

Bezirksklasse Süd

Dietrich Holfter
Dölauer Straße 42
06120 Halle
Tel.: 0345/5506251
E-Mail: holfter-halle@t-online.de

3.2 Staffeleinteilung:
(Auslosungsreihenfolge)

Bezirksliga

1. Roland Weißenfels
2. Eintracht Quenstedt
3. Reideburger SV II
4. Naumburger SV III
5. SG 2011 Sennewitz
6. WSG Halle-Neustadt
7. Klostermansfelder SC
8. SV Sangerhausen II
9. Teutschenthaler SC
10. USV Halle IV

Bezirksklasse Nord

1. SSV Hergisdorf
2. SG GW 90 Bischofrode
3. SF Hettstedt II
4. SV Wansleben
5. SV Sangerhausen III
6. Romonta Amsdorf
7. SF Hettstedt III
8. VfB 07 Lettin

Bezirksklasse Süd

1. SV Merseburg III
2. Roter Turm Halle
3. PTSV Halle II
4. Roland Weißenfels II
5. Grün-Weiß Granschütz II
6. USV Halle V
7. Naumburger SV IV
8. WSG Halle-Neustadt II
9. Reideburger SV III

3.3. Termine, Ansetzungen:

Bezirksliga, Bezirksklasse Süd

1.	18.09.16	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
2.	16.10.16	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
3.	20.11.16	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
4.	04.12.16	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
5.	15.01.17	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
6.	19.02.17	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
7.	19.03.17	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
8.	23.04.17	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1
9.	07.05.17	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6

Bezirksklasse Nord

1.	18.09.16	8-5	6-4	7-3	1-2
2.	16.10.16	2-8	3-1	4-7	5-6
3.	20.11.16	8-6	7-5	1-4	2-3
4.	15.01.17	3-8	4-2	5-1	6-7
5.	19.02.17	8-7	1-6	2-5	3-4
6.	19.03.17	4-8	5-3	6-2	7-1

7. 07.05.17 1-8 2-7 3-6 4-5 **Zentrale Endrunde**

3.4. Hauptschiedsrichter:

Nico Markus
August-Bebel-Straße 11
06246 Bad Lauchstädt
Tel.: 034635-905555, Mobil: 0177-7367083
E-Mail: Nico.Markus@t-online.de

4. Turniertechnische Angaben:

4.1. Es gilt die gültige Turnierordnung des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Die vorliegende Rahmenausschreibung enthält nur Abweichungen bzw. einige wichtige Neuerungen/Auszüge.

4.2. Gespielt wird an 8 Brettern, Farbwechsel, der Gast hat Weiß am Brett 1. Ersatzspielereinsatz entsprechend der Meldung in dieser Reihenfolge. Eine Mannschaft ist mit mehr als 50% zu einer Mannschaft gehörenden anwesenden Spielern spielberechtigt. Auf Bezirksebene sind dies Mindestens 5 Spieler. Ersatzspieler sind beliebig oft einsetzbar (kein Festspielen mehr). Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in der selben Spielklasse, kann ein Spieler als Ersatzspieler für beide Mannschaften gemeldet werden. Nach Ersteinsatz für eine dieser beiden Mannschaften, ist er für die andere nicht mehr spielberechtigt. Es dürfen je Mannschaft maximal drei Spieler aus Nicht-EU-Ländern in einem Spiel eingesetzt werden. Ein Spieler kann generell nur in einer Mannschaft als Stammspieler gemeldet werden. Die letzte Runde wird zentral gespielt.

4.3 Wertungssystem

Die Platzierung erfolgt nach erreichten Mannschaftspunkten (2:0, 1:1, 0:2), bei Punktgleichheit entscheiden:

- a) erreichte Punktzahl (8; 7,5; 7;...; 0)
- b) Brettwertpunkte (Brett 1=8... Brett 8=1)
- c) Spiel gegeneinander
- d) Stichkampf (nur bei Auf- oder Abstieg)

4.4. Spielbeginn

Sonntags 9:00 Uhr

4.5 Bedenkzeit

40 Züge in 2 Stunden, danach 30 Minuten bis zum Blättchenfall.

Der Anhang G der FIDE-Regeln wird angewendet, ausgenommen Paragraph G4!

4.6. Karenzzeit: 60 Minuten

4.7. Spielbericht / Bußgeld

Gastgeber steht links. Bei Namensgleichheit Vorname angeben. Die Meldenummer (Rangfolgenummer) ist mit zu notieren. Online-Meldung noch am Spieltag direkt auf der Internetseite unseres Schachbezirkes und an den Staffelleiter (**bis spätestens 18.00 Uhr!**). Absendung Rundenbericht an den Staffelleiter spätestens 1 Tag nach dem Spiel nur noch bei Protesten. Bei Verspätung 2,50 Euro Reuegeld. Für Absendung ist der Gastgeber verantwortlich. Das Offenlassen einzelner Bretter nach dem letzten anwesenden Spieler ist auch ohne Namensnennung zulässig. Das Offenlassen von Brettern vor dem letzten anwesenden Spieler wird mit einem Bußgeld in Höhe von 5 Euro/Brett geahndet. Das Offenlassen von Brettern nach dem letzten anwesenden Spieler ist bußgeldfrei.

4.8. Mehrfacheinsatz

Ein Mehrfacheinsatz liegt vor, wenn am selben Tag (Datum) ein Spieler mehr als einmal in Mannschaften seines Vereins bei Aufstellungen namentlich genannt wurde. Es gilt dann die Nennung in der höchsten Mannschaft als rechtmäßig. In den weiteren Mannschaften des Vereins, wo dieser Spieler namentlich aufgeführt wurde, ist dessen Partie und die Partien der dadurch zu tief eingesetzten Spieler als Verlust zu werten. Bei Spielverlegungen gilt immer das in der Rahmenausschreibung angesetzte Datum der jeweiligen Runde als Spieldatum und nicht das Datum an dem tatsächlich gespielt wurde.

4.9. Einsatz unberechtigter Spieler / falsche Aufstellung

Wird ein Spieler ausgehend vom ersten Brett nicht entsprechend der gemeldeten Aufstellungsreihenfolge der Mannschaftsmeldung aufgestellt bzw. eingesetzt, geht seine Partie und die Partien der nachfolgenden Bretter seiner Mannschaft kampflös verloren.

4.10. Handy und Fotoaufnahmen

Der Mannschaftsleiter des Gastgebers weist die Spieler beider Mannschaften vor Spielbeginn darauf hin, dass die Handys während des Wettkampfes auszuschalten sind. Notwendige Ausnahmen (wie Bereitschaftsdienst) sind daraufhin vor Spielbeginn von den betroffenen

Spielern unverzüglich anzumelden. Klingelt während des Wettkampfes ein von oben genannter Ausnahme nicht betroffenes Handy, so kann die Partie des Spielers von einem der beiden Mannschaftsleiter als verloren gewertet werden. Dieser Verlust muss aber unmittelbar nach dem Klingeln gefordert werden.

Fotoaufnahmen des Wettkampfes sollten in den ersten 30 Minuten des Wettkampfes passieren. Fühlt sich ein Spieler von Fotoaufnahmen Außerhalb dieser Zeit gestört, so sind diese unverzüglich zu unterlassen.

4.11. Schiedsrichter

Wird durch den Gastgeber gestellt. Ansonsten übernehmen beide Mannschaftsleiter diese Funktion. Er kontrolliert die Spielberechtigung / Aufstellungsreihenfolge und sorgt für eine ordentliche Durchführung des Wettkampfes.

4.12. Spielverlegung

Eine Spielverlegung ist nur in begründeten Fällen zu genehmigen. Schriftliche Nachweise der Gründe sind dem Antrag der Spielverlegung beizufügen (z.B. Arztbescheinigung). Die Spielverlegung ist 14 Tage vor dem Termin beim Staffelleiter zu beantragen. Eine terminliche Absprache mit entsprechendem Gegner (mit neuem Termin) ist vorher zwingend durchzuführen. Ohne eine Bestätigung ist eine Verlegung nicht zulässig. Vorverlegung ist gebührenfrei. Für eine Nachverlegung fällt ein Ordnungsgeld von 5 Euro an. Nichtantritt bedeutet Spielwertung von 8:0 zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft. Kommt ein Wettkampf durch den Nichtantritt einer Mannschaft nicht zustande, hat die nicht angetretene Mannschaft die entstandenen Fahrtkosten zu begleichen und zusätzlich 20 Euro Bußgeld zu zahlen (Ausnahme: extreme Wetterlage). Das Bußgeld entfällt, wenn dem Staffelleiter eine schriftliche Absage 4 Tage vor dem Wettkampf vorliegt. Zieht ein Verein während der Spielserie eine Mannschaft aus dem Wettkampfbetrieb zurück, so muss der Verein ein Bußgeld von 50 Euro entrichten. Sämtliche Buß- und Ordnungsgelder müssen **nach** Erhalt der gebündelten LSV-Rechnung fristgerecht auf das Konto des Landesschachverbandes überwiesen werden.

4.13. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung muss bis zum **15.08.2016** im CLM (Chess-League-Manager) eingetragen **oder** an den Hauptschiedsrichter gesendet werden. Die Vereine melden 8 Stamm- und maximal 12 Ersatzspieler in festgelegter Reihenfolge. Die Meldung beinhaltet: Verein, Mannschaftsleiter, dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Spiellokal, Name, Vorname, Geburtsdatum, Mitgliedsnummer.

4.14. Nachmeldungen sind beim Staffelleiter in schriftlicher Form zu beantragen (per e-mail oder postalisch mit Kopie an den Bezirksspielleiter). Gleichzeitig muss beim Passstellenleiter des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt eine Spielgenehmigung beantragt werden.

Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag nur als Neuanmeldung möglich. Nachgemeldete Spieler sind nach dem letzten gemeldeten Spieler entsprechend Meldung von Punkt 4.13. hinten anzufügen. Der Staffelleiter ist vor dem Erstsatz in Kenntnis zu setzen.

4.15. Startgeld: 8 Euro

Mannschaftsmeldungen und Rundenberichte können auf der Internetseite des Schachbezirks Halle eingesehen und als pdf-Datei ausgedruckt werden. Mannschaften die den Rundenbericht postalisch zugeschickt bekommen möchten, zahlen ein Startgeld in Höhe von 13 Euro. Das Startgeld muss **nach** Erhalt der gebündelten LSV-Rechnung fristgerecht auf das Konto des Landesschachverbandes überwiesen werden.

4.16. Auf- und Abstieg:

Der Sieger der Bezirksliga steigt in die Landesliga Sachsen-Anhalt auf. Aus den Kreisunionen gibt es 3 Aufsteiger in die Bezirksklasse.

LL- Absteiger	Aufsteiger aus BL in BOL	Aufsteiger aus BK in BOL	Verbleibende Teams in BL	Aufsteiger aus den BK in die BL	Verbleibende Teams in der BK
0	7 Platz 2-8	3 Aufstieg Platz 1 Sieger Relegation Platz 2	2 Platz 9-10	8 Platz 3-5 Verlierer Relegation Platz 2 Sieger Relegation Platz 6	7 Platz 7-9 Verlierer Relegation Platz 6
1	7 Platz 2-8	2 Aufstieg Platz 1	2 Platz 9-10	8 Platz 2-5	7 Platz 6-8 Sieger Relegation Platz 9
2	6 Platz 2-7	2 Aufstieg Platz 1	3 Platz 8-10	7 Platz 2-4 Sieger Relegation Platz 5	7 Platz 6-8 Verlierer Relegation Platz 5
3	5 Platz 2-6	2 Aufstieg Platz 1	4 Platz 7-10	6 Platz 2-4	7 Platz 5-7 Sieger Relegation Platz 8

(LL=Landesliga, BOL=Bezirksoberrliga, BL=Bezirksliga, BK=Bezirksklasse)

Gibt es weniger als drei Aufsteiger aus den Kreisunionen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus den Bezirksklassen entsprechend. Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht, geht dieses auf die nächstplatzierte Mannschaft der gleichen Staffel über.

Bei Relegationsspielen gelten folgende Regelungen:

Die punktbeste Mannschaft (siehe 4.3.) erhält das Heimrecht.

Die Heimmannschaft spielt an Brett 2, 3, 6 und 7 mit Weiß und an Brett 1, 4, 5 und 8 mit Schwarz.

Endet der Wettkampf 4-4, entscheidet zunächst die „Berliner Wertung“.

Ergibt sich auch hier ein Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit vertauschten Farben bis zur Entscheidung ausgetragen.

4.17. Bezirkspokal / Qualifikation

Es wird ein Bezirkspokal (Ralph-Epheser-Pokal) im Schnellschachmodus ausgespielt. Jeder auf Bezirksebene spielende Verein kann dafür eine oder mehrere Mannschaften melden. Die Startgebühr je Mannschaft beträgt **2 Euro**. Die siegreiche Mannschaft erhält einen Pokal. Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung. Die Meldung hat bis zum **15.08.2016** an den Hauptschiedsrichter Nico Markus zu erfolgen. Es sind Kontaktdaten (Tel. und E-Mail) des Mannschaftsleiters und das Spiellokal zu melden. Es wird in 4er Mannschaften gespielt. Die beiden Erstplatzierten des Pokals sind die Vertreter des Schachbezirks Halle für das Viertelfinale im Gerhard-Büchner-Pokal (Landesmannschaftspokal).

Terminliste Schachbezirk Halle 2016/17

17.09.2016	Blitz-LMM in Halle	26.03.2017	Bezirkspokal-Finale
18.09.2016	1.Runde BMM	31.03.2017	Sitzung Technische Kommission
30.09.-02.10.2016	Senioren-BEM	31.03.2017	Meldetermin BEM Männer/Frauen
16.10.2016	2.Runde BMM	02.04.2017	Schnellschach-LEM in Dessau
13.11.2016	1.Runde Bezirkspokal	07.-09.04.2017	Offene BEM Männer / Offene LEM Frauen
20.11.2016	3.Runde BMM	23.04.2017	8.Runde BMM
04.12.2016	4.Runde BMM	07.05.2017	9.Runde BMM
15.01.2017	5.Runde BMM	21.05.2017	Relegation
19.02.2017	6.Runde BMM	25.-28.05.2017	LEM Männer in Magdeburg
05.03.2017	2.Runde Bezirkspokal	11.06.2017	Blitz-LEM in Burg
19.03.2017	7.Runde BMM	23.06.2017	Sitzung Technische Kommission
17.03.2017	Meldetermin KEM Männer/Frauen	25.06.2017	Offene Schnellschach-BEM in Röblingen